



Deutscher
Juristinnenbund e.V.
Vereinigung der Juristinnen,
Volkswirtinnen und
Betriebswirtinnen

Berlin, 23. September 2009

P R E S S E M I T T E I L U N G

Geschäftsstelle / Office:
Anklamer Straße 38
D-10115 Berlin
fon: ++49 – (0)30 – 443270-0
fax: ++49 – (0)30 – 443270-22
geschaeftsstelle@djb.de
<http://www.djb.de>

Integration durch Recht.

Frauen mit Migrationshintergrund zwischen Teilhabe und Ausgrenzung

38. Kongress des Deutschen Juristinnenbundes vom 24. bis 27. September 2009 in Karlsruhe

Präsidentin Jutta Wagner wird morgen, am 24. September 2009, 18.00 Uhr im Bundesverfassungsgericht den 38. Bundeskongress des Deutschen Juristinnenbundes (djB) eröffnen. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und der Justizminister und stellv. Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg Prof. Dr. Ulrich Goll sprechen Grußworte. Die Richterin des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Gertrude Lübke-Wolff wird sich in ihrem Festvortrag „Integration und Verfassung“ des Kongressthemas "Integration durch Recht. Frauen mit Migrationshintergrund zwischen Teilhabe und Ausgrenzung" annehmen. Der Kongress wird von Freitag bis Sonntag im Best Western Queens Hotel Karlsruhe fortgesetzt.

Die Lebensumstände und die notwendige Integration von in Deutschland lebenden Menschen mit Migrationshintergrund hat in den letzten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit erlangt. Migration und Integration wurden als zentrale Zukunftsthemen der Politik in Bund, Ländern und Gemeinden sowie in der öffentlichen Diskussion erkannt. Auch die Bundesregierung hat sich verstärkt dieser Thematik angenommen (Integrationsgipfel, Integrationsplan, Islamkonferenzen etc.).

Jedoch wird auf die spezifischen Probleme, mit denen Frauen mit Migrationshintergrund konfrontiert werden, überwiegend nur im Zusammenhang mit Gewalt und Zwangsverheiratungen eingegangen – der djB hat hierzu mehrfach Stellung genommen. Dies blendet jedoch den Großteil der tatsächlich bestehenden Probleme aus. Es muss deutlich mehr über die vielen anderen drängenden Fragen der Integration diskutiert werden. Das werden wir tun.

Der Deutsche Juristinnenbund hat ca. 2.700 Mitglieder und hat im letzten September im Deutschen Bundestag sein 60-jähriges Jubiläum gefeiert. Zu den Mitgliedern zählten und zählen u.a. Ministerinnen und Senatorinnen, Richterinnen des Bundesverfassungsgerichts und der obersten Gerichte des Bundes und der Länder sowie zahlreiche in leitenden Positionen tätige Frauen in Wirtschaft, Justiz, Verwaltung und Wissenschaft.